



## **Erkenntnisse Impuls-Portal Vision Tourismus Luzern 2030**

### Faktenblatt

Luzern, 9. Juni 2020

#### **Ausgangslage**

Im Rahmen des Strategieprozesses Tourismus und der Erarbeitung der Vision Tourismus Luzern 2030 wurde der Bevölkerung online ein sogenanntes Impuls-Portal für die individuelle Wahrnehmung des Tourismus zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten sich auch die Stadtluzernerinnen und -luzerner äussern, die nicht zufällig für eine Teilnahme an der repräsentativen Bevölkerungsbefragung ausgewählt wurden. Der Bevölkerung wurde es ermöglicht, ab Mitte Januar 2020 bis am 25. Februar 2020 ihre Wahrnehmung zum Tourismus und Impulse zur Erarbeitung der Vision Tourismus Luzern 2030 zu den folgenden drei Fragen in ein verlinktes Online-Formular einzutragen:

- Was sind aus Ihrer Sicht die positiven Aspekte des Tourismus in der Stadt Luzern?
- Was sind aus Ihrer Sicht die negativen Aspekte des Tourismus in der Stadt Luzern?
- Wo besteht aus Ihrer Sicht ein Handlungsbedarf und haben Sie Vorschläge für zukünftige Verbesserungen?

Ziel des Impuls-Portals war, ein zur Bevölkerungsbefragung ergänzendes – wenn auch nicht repräsentatives – Stimmungsbild der Einwohnerinnen und Einwohner zu erhalten und allenfalls neue, in der Bevölkerungsbefragung nicht thematisierte Aspekte in die Erarbeitung der Vision Tourismus Luzern 2030 aufnehmen zu können.

#### **Coronavirus**

Das Ende der Befragung fiel zeitlich in die Anfangsphase des Ausbruchs des Coronavirus bei uns in der Schweiz. Daher stellt sich die Frage, ob und wie sich die Coronakrise auf die Eingaben im Impuls-Portal ausgewirkt hat. Da der Begriff «Corona» lediglich einmal genannt wurde, kann davon ausgegangen werden, dass dies nur einen marginalen Einfluss hatte. Allerdings ist zu beachten, dass die Bedeutung und das Ausmass der Coronakrise im Februar 2020 der Bevölkerung wohl nicht gleich bewusst war wie dies heute der Fall wäre.

## Ergebnisse

Über 300 Personen nahmen die Möglichkeit zur Äusserung über das Impuls-Portal wahr und haben sich mit über 1'200 Nennungen zu positiven und kritischen Aspekten eingebracht. Ebenso sind viele Ideen und Vorschläge für künftige Verbesserungen eingegangen.

Die Auswertung der positiven und kritischen Aspekte hat gezeigt, dass diese auch in der repräsentativen Bevölkerungsbefragung befragt bzw. thematisiert wurden.

Bei den im Impuls-Portal genannten **positiven Aspekten** sind vor allem wirtschaftliche Themen wie die Wertschöpfung, die Arbeitsplätze und die Angebotsvielfalt, aber auch gesellschaftliche Themen wie der Austausch und die Begegnungen mit den Besucherinnen und Besuchern aus der Schweiz und aller Welt zu erwähnen.

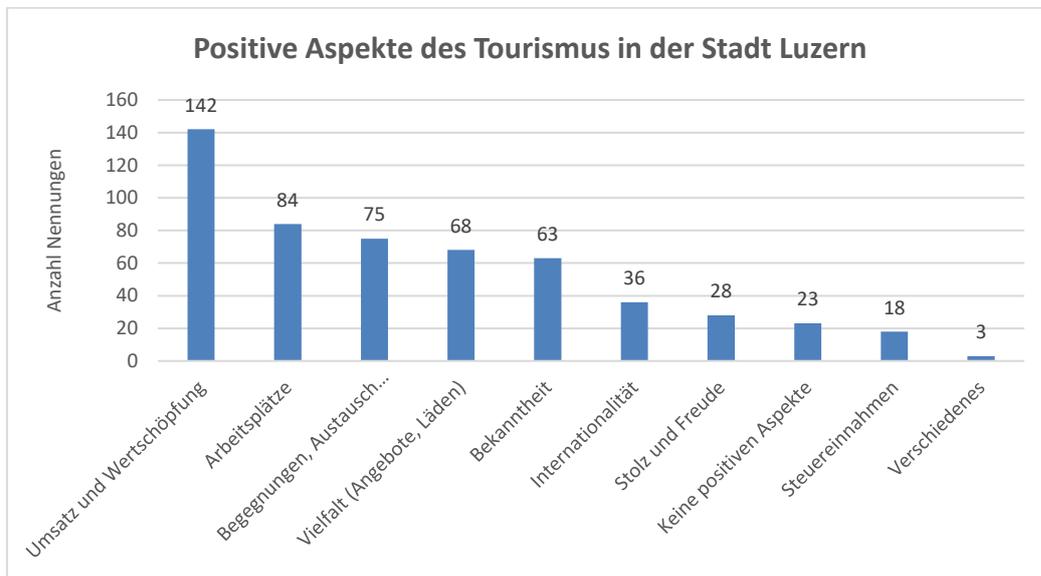


Abb. 1: Positive Aspekte des Tourismus in Luzern

Bei den Rückmeldungen zu den **negativen Aspekten** wurden beispielsweise die Dichte und die Anzahl der Gäste (v. a. auf spezifische Standorte bezogen), der Verlust an Branchenvielfalt, der Verkehr generell und das Verkehrsmittel Car sowie ein gewisses Unbehagen der Bevölkerung eingebracht:

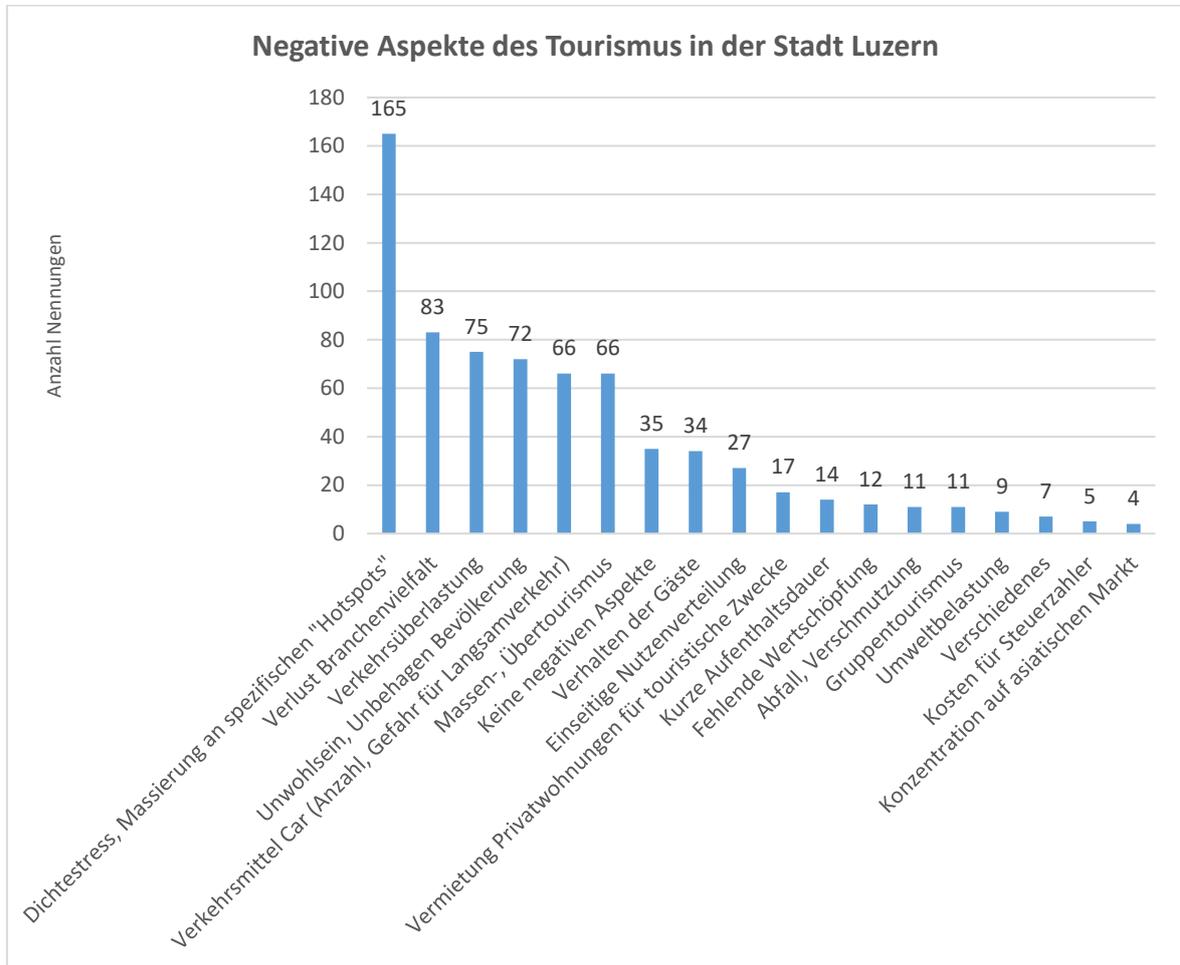


Abb. 2: Negative Aspekte des Tourismus in Luzern

Bei der Frage zu **Handlungsbedarf und Vorschlägen** für künftige **Verbesserungen** wurden zu gleichen Themenfeldern wie bei den positiven und kritischen Aspekten Ideen und Kommentare eingebracht. Diese sind ebenfalls in den in der repräsentativen Bevölkerungsbefragung genannten Stossrichtungen zu Steuerungs- und Lenkungsmaßnahmen gut spür- und erkennbar. So bezogen sich zahlreiche Äusserungen zum Handlungsbedarf und zu den Verbesserungsvorschlägen im Impuls-Portal auf den Verkehr (bspw. Erreichbarkeit, Car-Management), die Frage nach Anzahl und Verteilung der Touristinnen und Touristen in der Stadt Luzern sowie die Besucherlenkung und mögliche Limitierungen.

Besonders spürbar wurde auch bei vielen Äusserungen der Wunsch nach mehr Dialog und Teilhabe am Nutzen des Tourismus, indem beispielsweise bezüglich Angeboten und Infrastruktur die Bedürfnisse der Bevölkerung stärker berücksichtigt werden. So wird beispielsweise konkret vorgeschlagen, dass das «Inseli» bewusst dem Erholungs-Freizeit-Gastronomie-Kultur-Bedürfnis der Luzernerinnen und Luzerner und nicht dem Tourismus gewidmet werden soll. Gleichzeitig soll aber auch die Infrastruktur generell und für die Gäste verbessert werden. Genannt wurden zum Beispiel Signaletik, öffentliche Toiletten oder die Abfallentsorgung.

### **Weiteres Vorgehen**

Der hohe Rücklauf im Impuls-Portal zeigt das grosse Interesse der Stadtluzerner Bevölkerung am Tourismus. Rein inhaltlich sind die allermeisten Ideen und Vorschläge zum abgefragten Handlungsbedarf bereits bekannt. Nichts desto trotz werden aus der Liste der Eingaben einige Ideen und Vorschläge im Rahmen der Workshops mit den Anspruchsgruppen ergänzend aufgenommen.

Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für die zahlreichen Rückmeldungen über das Impuls-Portal. Er anerkennt das hohe Interesse der Stadtbevölkerung am Tourismus und seinen Auswirkungen. Dem Stadtrat ist deshalb wichtig, die Bevölkerung auch weiterhin über die weitere Entwicklung in der Erarbeitung der Vision Tourismus Luzern 2030 auf dem Laufenden zu halten.

### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Fachstelle für Wirtschaftsfragen

Peter Weber, Beauftragter für Wirtschaftsfragen

Tel. 041 208 70 55

[peter.weber@stadtluzern.ch](mailto:peter.weber@stadtluzern.ch)